

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

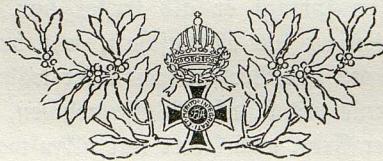
Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

greisen in den erbitterten Kämpfen gegen übermächtige russische Kräfte auszeichnete. Er wurde mit dem Orden der Eisernen Krone dritter Klasse mit der Kriegsdekoration belohnt.

Und indes drei Bataillone der unverdrossenen Wiener Söhne sich im Norden so todesmutig mit den Russen maßen, kämpfte das vierte, im Süden detachirte Bataillon nicht minder erfolgreich bei unserer Südarmee. Dort war ihr Kommandant der gegenwärtig gleichfalls zum Obersten vorgerückte Hugo Fischer von See. Er führte die ihm begeistert anhängliche Mannschaft von Sturm zu Sturm, von Erfolg zu Erfolg. Besonders in den blutig-ernsten Gefechten um Čajniča-Metelska taten sich die Hoch- und Deutschmeister unter seiner umsichtigen, energischen Führung bravourös hervor. In den späteren Kämpfen um die wichtige Kom-höhe war es ebenfalls wieder dem unwiderstehlichen Elan der Unseren zuzuschreiben, daß die Serben über die Reichsgrenze zurückgeworfen wurden. Oberst von Fischer war den Seinen immer voran, allen ein leuchtendes Beispiel von Uner schrockenheit und Angriffslust. In einem der folgenden Kämpfe wurde der tapfere Offizier durch einen verhängnisvollen Schrapnellenschuß an beiden Füßen schwer verwundet. Se. Majestät verlieh ihm den Eisernen Kronen-Orden dritter Klasse mit der Kriegsdekoration.



Der Erste wie der Letzte.

Nichts ist so geeignet, den Mut der Mannschaft zu heben, als wenn in einem gefährlichen Augenblicke der höchste Kommandierende zu ihnen tritt, um gleich dem jüngsten Soldaten die Gefahr zu teilen.

Das hat Generalmajor Ernst Ritter Hörmann von Wüllerstorff und Urbair, der Kommandant der 89. Landwehr-Infanteriebrigade, bei Lopennieß in geradezu mustergültiger Aufopferung getan.